WOHNANLAGE EHEMALIGES LEHRLINGSWOHNHEIM

Städtebauliches Konzeot, Stadt Leinefelde-Worbis (Gutachterverfahren)

Seidl+Seidl
Architekten BDA



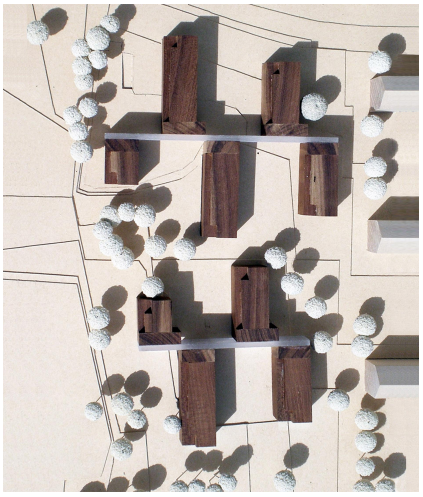
Projektbeschreibung

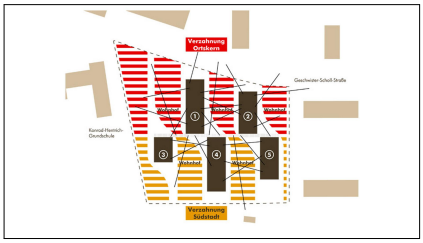
Zentraler Gedanke des städtebaulichen Konzeptes ist die Schaffung einer Wohnanlage, deren Gebäudestruktur sich in Richtung Innenstadt öffnet, die auf dem Grundstück der Kreisvolkshochschule erweiterbar ist und sich dadurch mit den südlich benachbarten Strukturen an der Konrad-Martin-Straße verzahnen kann. Die Wohnnutzungen sind kleinteilig in Gebäuderiegeln organisiert, deren Wohnungen ost-west-ausgerichtet sind. Die viergeschossigen Baukörper sind nicht unterkellert, jedoch sind eine Tiefgarage und eine zentrale Technikstation im Bereich unter Haus 1+3 angeordnet. Die zentrale Entwurfsidee besteht darin, die einzelnen Gebäudeteile in den Obergeschossen seitlich an einen Verbindungssteg zu organisieren und dadurch individuelle Wohnhöfe zu schaffen, die Gemeinschaft zu stärken (Begegnungszone) und die Wirtschaftlichkeit bei der barrierefreien Erschließung der Wohnungen zu optimieren.

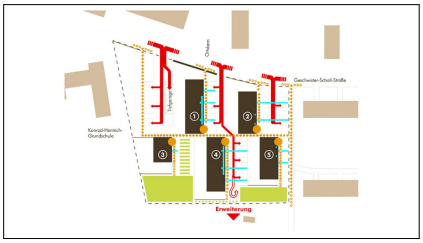
Projektdaten

Auftraggeber:	Stadt Leinefelde-Worbis
Nutzfläche:	ca. 3.550 qm (44 Wohneinheiten)
Herstellungskosten:	ca. 6.900.000 EUR
Fertigstellung:	2009
Leistungen:	Städtebauliches Gutachterverfahren als Einladungswettbewerb
	2. Preis













Kontakt: Seidl+Seidl Architekten BDA Bahnhofstraße 50a 14612 Falkensee Tel.: 03322 - 28 54 052 Mail: info@seidlarchitekten.de